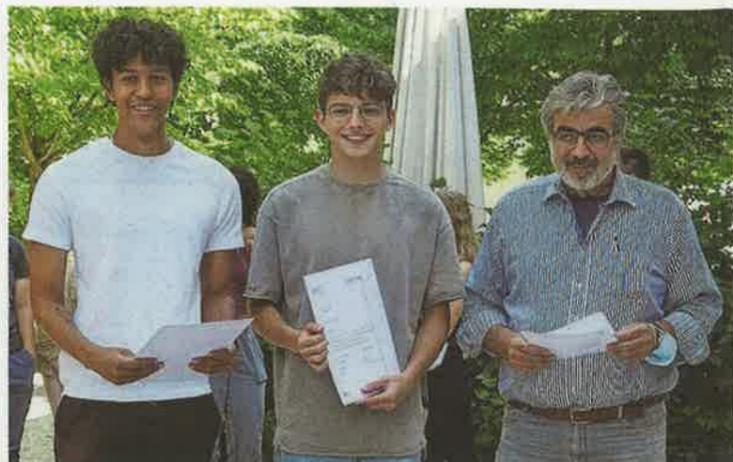


GLP Wettingen Am die Einwohner- der GLP Wettin- pfaufakt. Orun Ortspartei und nimme die Kan- nen Wahlkampf wichtig jetzt ein tik ist: «Die GLP rtei, die für die ierungsvariante rranken im Ein-. Die Kosten be- weile auf etwas n (ursprünglich a geplant gewe- skosten von 35 ttingen über die ro Jahr 0,75 Mil- chreibungs- und rozent pro Jahr) ussten damals, ür andere, drin- nuchen würden. urde mit dem vestitionen in- en ohne Steuer- ältigt werden, Wettingen stellt rch diese Politik arteien Wettin- les Finanzprob- as die Gemeinde schäftigen wird. e Zeit für einen ehr progressive nde Politik in un darum, die en bei den Aus- Mit gestärkten die GLP Wettin- gislatur weiter- en der Bevölke- n Fokus stehen einbarkeit von rhalt von Grün- em Trinkwasser, rrm- und Licht- he Haltung zur höhte Transpa- on Solarstrom, angsamverkehr t zuletzt verant- ngang mit den GLP Wettingen arke und aktive de 11 Kandidie- ie Probleme an- n notwendigen eindepolitik zu Manuela Ernst, Yvonne Hiller, ah Steinmann, onia Zumstein, anuel Aegerter (zVg)



1. Preis für «Lichtschalter»: Philippe Rey, Gemeinderat und Leiter Ressort Kultur der Gemeinde Wettingen (r.), überreichte die Siegerurkunde an die Preisträger des ersten Rangs, Jovan Dumenzija und Dario Picone. zVg



Installationsansicht des östlichen Zugangs zu dem neuen Selbstversorgungsbereich der Kanti im «Alten Löwen». In der Mitte des Arrangements der 1. Preis: «Lichtschalter». zVg

Kunst für die Mensa

Ein Kanti-Wettbewerb sollte dafür sorgen, dass im «Alten Löwen» bald neue Kunst hängt. Das war die Aufgabenstellung.

Mit der Fertigstellung der architektonischen Umgestaltung «Nutzungsanpassung «Alter Löwen» hat der Selbstversorgerbereich der Mensa Wettingen eine farbenfrohe Erweiterung erhalten. Während die Aufenthaltsbereiche und die Garderobe in ihrer einfachen, intuitiv anzueignenden Ausgestaltung für sich selber sprechen, tritt der unmittelbare Zugangsbereich noch sehr zurückhaltend zu Tage.

Den Schülern und Schülerinnen der Fachschaft Bildnerisches Gestalten der Kantonsschule Wettin-

gen wurde die Aufgabe gestellt, für zwei Stirnwände in diesem Zugangsbereich jeweils eine künstlerische Intervention zu schaffen. Vorgegeben waren die Dimensionen von maximal 25 x 25 x 25 Zentimeter und dass die Objekte aus vorgefundenen Gegenständen in der Tradition von Readymades, Objet trouvés und Assemblagen gedacht und geschaffen werden sollen. Gemäss dem Farbkonzept des neuen Selbstversorgungsbe- reichs hatten diese monochrom und vollumfänglich deckend in einer von sechs vorgegebenen Farben eingefärbt zu werden. Mittels der ursprünglichen Funktion oder der neuen Verbindung der Gegenstände war inhaltlicher Bezug zur Mensa beziehungsweise zu dem ehemaligen Gasthof Alter Löwen zu schaffen. (zVg)

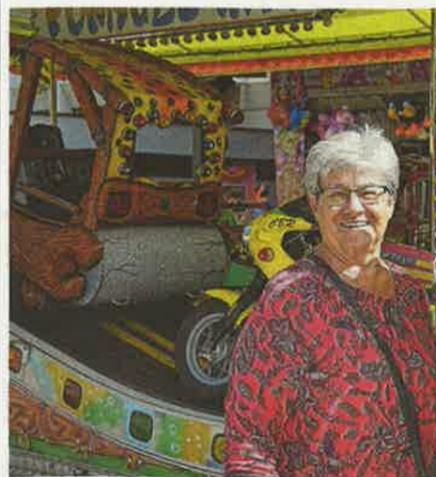
Das Tägi

Kunterbunter Festbetrieb und jede Menge Zuckerwatte: Das Tägi lud am Samstag anlässlich des Summer-Festivals zum Tag der offenen Tür. Rund 2000 Besucher blickten hinter die Kulissen.

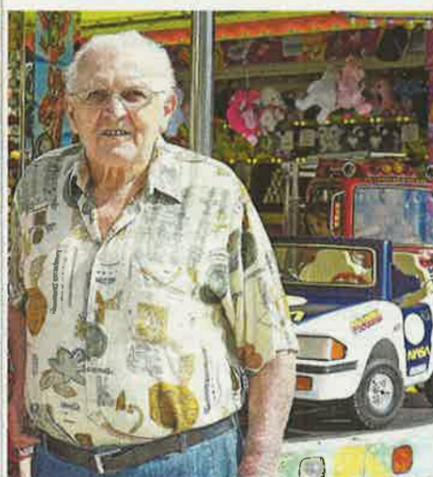
ROMI SCHMID

Mit dem Beginn des Summer-Festivals und dem Tag der offenen Tür letzten Samstag läutete das Tägi offiziell den Sommer ein und verwandelte seine 5000 Quadratmeter grosse Outdoor-Eventarena in einen Lunapark mit zahlreichen Fahrgeschäften, Foodständen und Livemusik. Gratisfahrten, kostenlose Gartenbadeintritte und interessante Führungen durch die Anlage mit Einblicken hinter die Kulissen lockten bereits am Morgen rund 400 Besucher an und zogen Gross und Klein in ihren Bann.

So auch Familie Temperli aus Spreitenbach. «Wir sind begeistert. Unsere Tochter hat viel Freude und liebt die Bahnen.» Auch das Ehepaar Senn aus Wettingen ist mit ihrer Enkeltochter angereist. «Wir wohnen ganz in der Nähe und wollten der Kleinen etwas Abwechslung bieten», begründen sie ihren Besuch. Froh über die Abwechslung ist auch Schaustellerin Esther Philippin. «Schaustellerei ist mein Leben. Nach der langen Coronapause können ich und mein Mann nun endlich wieder durchstarten und den Leuten wieder Freude bringen», sagt die Schiessbudenbetreiberin und ergänzt: «Für uns gibt es nichts Schöneres.»



Familie Senn aus Wettingen ist mit ihrer



Enkelin angereist.

feiert mit den Leuten



Symbol der Verbundenheit: Die Wettinger Ortsbürger haben dem Tägi eine Holzbank geschenkt. Romi Schmid

Ortsbürger schenken dem Tägi eine Holzbank

«Heute ist ein versöhnlicher Tag», sagt Tägi-Geschäftsführer Marco Baumann und lächelt. Er sitzt auf der vor wenigen Minuten frisch eingeweihten Holzbank, ein Geschenk der Wettinger Ortsbürger zur Wiedereröffnung. «Die Bank hätte ursprünglich vor einem Jahr, im Anschluss an die Sanierung des Tägi, übergeben werden sollen», weiss Roland Kuster, Gemeindevorstand Wettingen, und ergänzt: «Nun, ein Jahr nach der Corona bedingt geplatzen Eröffnung, sind wir stolz und froh, die Holzbank einzuweihen und die Sommersaison einzuläuten. Wir wünschen dem Tägi weiterhin viel Erfolg.» Ortsbürgerpräsident Martin Egloff ergänzt: «Die Holzbank ist ein Symbol der Verbundenheit zwischen den Ortsbürgern und dem Tägi, da dieses auf dem Land der Ortsbürgergemeinde steht und wir eine langjährige, gute Zusammenarbeit pflegen.» Die Eichenbank,

die an prominenter Stelle im Gartenbad steht und vom ehemaligen Wettinger Forstwart René Hardmeier gefertigt wurde, soll der Bevölkerung, so Egloff, stundenlanges Sitzvergnügen bieten.

Gelungener Start ins Sommerprogramm

«Schwierige Zeiten liegen hinter dem Tägi», sagt Baumann und fügt hinzu: «Mit unserem Summer-Festival möchten wir der breiten Öffentlichkeit nach der zweimaligen Absage der Eröffnungsfeierlichkeiten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm bieten sowie einen Einblick hinter die Kulissen der frisch sanierten Anlage ermöglichen.» Neben dem Summer-Festival sind für die kommenden Wochen zahlreiche weitere Aktivitäten geplant, so Baumann, unter anderem die vor einem Jahr als Antwort auf Covid-19 ins Leben gerufenen Zelt-nächte und Afterwork-Partys. «Ausserdem wird das Komiker-

Duo Oropax am 23. Juli die Lachmuskeln der Zuschauer mit ihrer Show «WASSER-FEST» aktivieren und für Spass und Unterhaltung im Gartenbad sorgen», sagt er. Während Baumann erzählt, sind aus der Ferne Kinderlachen und Musik zu hören. Der Duft von Zuckerwatte und gebrannten Mandeln liegt in der Luft.

«Der Tag der offenen Tür ist ein voller Erfolg», stellt der Geschäftsführer fest und ergänzt: «Die Leute sehnen sich nach Normalität, Spass und Vergnügen. Durch die jüngst erfolgten Lockerungen, unser Schutzkonzept und den unermülichen Einsatz der Mitarbeitenden war es möglich, diesen Tag und das gesamte Sommerprogramm kurzfristig auf die Beine zu stellen – ihnen gehört mein besonderer Dank.»

Das Summer-Festival mit Lunapark, Foodständen und Livemusik findet noch bis am 18. Juli im Tägi statt. Eintritt frei. Weitere Informationen unter: www.taegi.ch/veranstaltungen/



Familie Temperli aus Spreitenbach geniesst den Tag der offenen Tür.

Bauherrschaft: Sanitas Dental Care AG
Adis Bahri
Ottikerstrasse 14
8006 Zürich
Abbruch
Zweifamilienhaus
Neubau
Mehrfamilienhaus
mit Praxis
Baustelle: Landstrasse 62
Parzelle: 4029
Zusatzgesuche: Kantonales Baugesuch

Bauherrschaft: Baptistengemeinde
Wettingen
Neustrasse 57
5430 Wettingen
Bauobjekt: Sichtschutzwand
Baustelle: Neustrasse 57
Parzelle: 4485
Zusatzgesuche: keines

Bauherrschaft: Ilse und
Daniel Weiersmüller
Dianastrasse 24
5430 Wettingen
Bauobjekt: Wintergarten
Baustelle: Dianastrasse 24
Parzelle: 1790
Zusatzgesuche: keines

Bauherrschaft: Stiftung
Kinderheim Klosterli
Empertstrasse 35
5430 Wettingen
Bauobjekt: Lüftungsanlage
Baustelle: Empertstrasse 35
Parzelle: 2139
Zusatzgesuche: keines

Bauherrschaft: Alterszentrum
St. Bernhard AG
Rebbergstrasse 24
5430 Wettingen
Bauobjekt: Umnutzung Spitex
in Kindertagesstätte
Langacker
Parzelle: 5799
Zusatzgesuche: keines

Bauherrschaft: Konsortium Berninastrasse
c/o KMP Architektur AG
Bahnhofstrasse 1
5430 Wettingen
Bauobjekt: PÄ Neubau
Mehrfamilienhaus
Fassadenänderung
Baustelle: Berninastrasse 28
Parzelle: 4818
Zusatzgesuche: keines

Bauherrschaft: Immo Wettige AG
Bahnhofstrasse 105
5430 Wettingen
Bauobjekt: PÄ Neubau
Mehrfamilienhaus
Baustelle: Zentralstrasse 145
Parzelle: 580
Zusatzgesuche: keines

Öffentliche Planaufgabe vom 9. Juli bis 7. August 2021. Die öffentliche Auflage der Pläne erfolgt ausschliesslich online über www.wettingen.ch. Eine Einsichtnahme vor Ort kann nur in begründeten Fällen und nach vorheriger Absprache zugestanden werden. Allfällige Einwendungen sind im Doppel während der Auflagefrist dem Gemeinderat einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Bau- und Planungsabteilung